

Benutzerinformation

für den US-amerikanischen Markt

Haftungsrisiken besonders hoch

Der US-Markt ist bekannt für seine hohen Haftungsforderungen. Immer wieder ist es in den vergangenen Jahren durch die Medien gegangen, dass trotz scheinbar offenkundigem Fehlverhalten der Verbraucher horrende Strafen verhängt wurden. Vielfach kursieren auch moderne Mythen wie „Das Haustier in der Mikrowelle“ oder der nur teilweise zu Ende erzählte Rechtsfall der alten Dame, die sich am heißen McDonald's-Kaffee verbrüht hat (Coffee Spill Case).



Wissen was zählt

Die Anwendung bekannter EU-Vorgaben alleine reicht für eine Haftungssicherheit für die USA nicht aus. Ein einheitliches Produkthaftungsgesetz, wie es in der EU existiert, gibt es in den USA nicht. Den Überblick über die unterschiedlichen Anforderungen zu behalten, kann für Firmen eine große Herausforderung darstellen:

- Bundesgesetze, Staatsgesetze und Kommunalgesetze weichen stark voneinander ab.
- Verschiedene Behörden und Organisationen wie die Occupational Safety and Health Administration (OSHA) oder die Underwriters Laboratories (UL) geben zusätzlich Standards vor, die meist obligatorisch aber für nur bestimmte Produktgruppen einzuhalten sind.
- Andere juristische Gegebenheiten wie z. B. das Fallrecht (Case Law) erschweren zusätzlich den Überblick.

Gerade aber in der Technischen Kommunikation können durch Einhaltung bestimmter Regeln Haftungsrisiken vergleichsweise unkompliziert entschärft werden, die wiederum, falls sie nicht umgesetzt würden, leicht zu einer Produkthaftungsklage führen können.

Rechtssichere Benutzerinformation

Die Benutzerinformation steht oft im Fokus von Produkthaftungsklagen – Fehler bei der Information sind einfacher zu finden und nachzuweisen als z. B. Konstruktionsfehler. Aus diesem Grund suchen viele Anwälte gezielt nach solchen Fehlern, da sie eine erfolgversprechende Grundlage für Klagen bieten. Hierbei helfen:

- die IEC/IEEE 82079-1:2019
Erstellen von Nutzungsinformationen
(Gebrauchsanleitungen) für Produkte - Teil 1: Grundsätze und allgemeine Anforderungen
- die ANSI NEMA Z535.6-2023
American National Standard for Product Safety
Information in Product Manuals, Instructions and Other
Collateral Materials

Insbesondere die ANSI Z535.6 enthält klare pragmatische Vorgaben, wo und wie Sicherheitsinformationen einbezogen und gestaltet sein müssen.

Beispiel für ANSI Z535.6 konforme Warnhinweise:

Abschnittsbezogene Warnhinweise:



Dangerous electric voltage in the interior.

Touching live electric parts can cause death.

- ▶ Check if all electric parts are de-energized.
- ▶ Wear protective clothing.

Eingebettete Warnhinweise:

1. Remove the cover.

DANGER! Touching electric Parts can cause death.
wear protective clothing!

Wear protective clothing.

2. Remove the reservoir condensator.

Zielgruppenanalyse

Die Zielgruppenanalyse ist erforderlich, um den Detaillierungsgrad der Benutzerinformation festlegen zu können. Hierbei müssen die folgenden Punkte in Bezug auf die Zielgruppe berücksichtigt werden:

- Teilweise eine sehr geringe Lesefähigkeit (insbesondere für nicht US-amerikanische Muttersprachler.)
- Aufgrund der fehlenden Fachausbildung in den USA sind ausführlichere Informationen für die Benutzer nötig.
- US-Mitarbeiter gelten als improvisationsfreudiger, das kann bedeuten, dass auch vor offensichtlich vorhersehbarer Fehlanwendung gewarnt werden muss.

Konsequenz: Nichts dem Zufall überlassen

für deutsche Facharbeiter	für US-amerikanischer Arbeiter
Schrauben an der Abdeckung lösen.	Loosen and remove the 4 Torx screws by turning them counter clockwise with a Torx size T 10. Store the 4 Torx screws safely and clean, so that they can be used again.
Abdeckung abnehmen.	Make sure that you can place the cover on a stable, scratch-free surface. Carefully take the cover off using both hands.

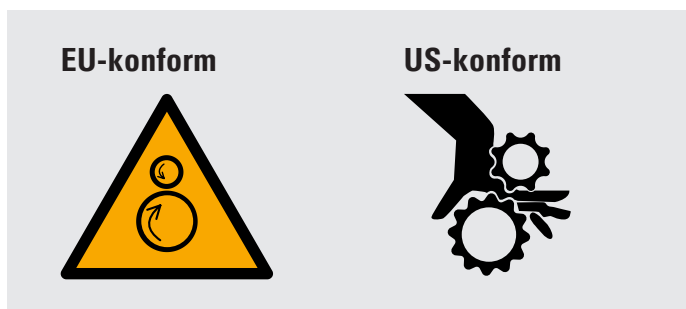
Generell gilt: Je weniger eine Zielgruppe weiß und kann, umso mehr Information muss die Benutzerinformation liefern. Was von der Zielgruppe an Wissen und Können vorausgesetzt wird, muss in der Benutzerinformation deutlich beschrieben sein.

Dies bedeutet, dass die Gebrauchsanleitungen für den US-Markt oft von Grund neu konzipiert werden müssen, eben anders als für den europäischen Markt üblich.

Generelle Maßnahmen

Sicherheitskennzeichen auf der Maschine müssen ANSI entsprechen

Sicherheitskennzeichen in den USA müssen dem ANSI-Standard entsprechen. Die Symbole im ANSI-Standard sind deutlich klarer als die ISO Pendants.



Produktbeobachtung

Es reicht nicht aus, bei der Entwicklung, Produktion und Benutzerinformation sorgfältig zu arbeiten. Hersteller müssen auch sicherstellen, dass Probleme mit dem Produkt auf dem Markt schnell erkannt werden. Sobald solche Probleme auftreten, müssen sofort Maßnahmen ergriffen werden, um sie zu beheben.

Funktionstest

Die Benutzerinformation muss ebenso wie das Produkt einem Praxistest unterzogen werden. Nur wenn beide einwandfrei funktionieren, sind eine sichere Anwendung und eine positive Nutzererfahrung gewährleistet.

reinisch GmbH – Ihr Partner für zukunftssichere Dokumentation



Seit **über 30 Jahren** steht die reinisch GmbH für Expertenwissen und exzellenten Service. Wir sind Ihr kompetenter Partner, um die redaktionellen Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Unser interdisziplinäres Team aus erfahrenen technischen Redakteuren, Ingenieuren, Fachübersetzern und Grafikern kombiniert tiefes Fachwissen mit strategischem Weitblick. Wir machen aus komplexen Anforderungen klare, normgerechte und ansprechende Informationsprodukte.

Klare und rechtskonforme Dokumentation

Wir sorgen dafür, dass Ihre Produkte verständlich dokumentiert und rechtskonform übersetzt sind – immer auf dem neuesten Stand der Technik und Vorschriften.

Maßgeschneiderte Lösungen

Unsere Experten übersetzen Ihre Anforderungen in maßgeschneiderte, ansprechende Informationsprodukte, die Ihre Kunden optimal unterstützen.

Verlassen Sie sich auf unsere langjährige Erfahrung!

#1 Normenrecherche für den US-Markt

Umfassende Analyse und Recherche der relevanten US-Normen und gesetzlichen Anforderungen für Produktkonformität.

#2 Gap-Analyse in Bezug auf US-Normen und Gesetze

Prüfung und Identifikation von Abweichungen zur Einhaltung US-Standards.

#3 Zielgruppenbeschreibung der amerikanischen Zielgruppe

Detaillierte Analyse der Bedürfnisse und Erwartungen der amerikanischen Nutzer zur optimalen Dokumentgestaltung.

#4 Schulung ihrer Mitarbeiter

Praxisorientierte Schulungen für Mitarbeitende zur eigenständigen Erstellung US-konformer Dokumentation.

#5 Erstellen eines Redaktionsleitfadens

Entwicklung eines Leitfadens zur Minimierung rechtlicher Risiken in der EU und in den USA.

#6 Überarbeitung der Benutzerinformation

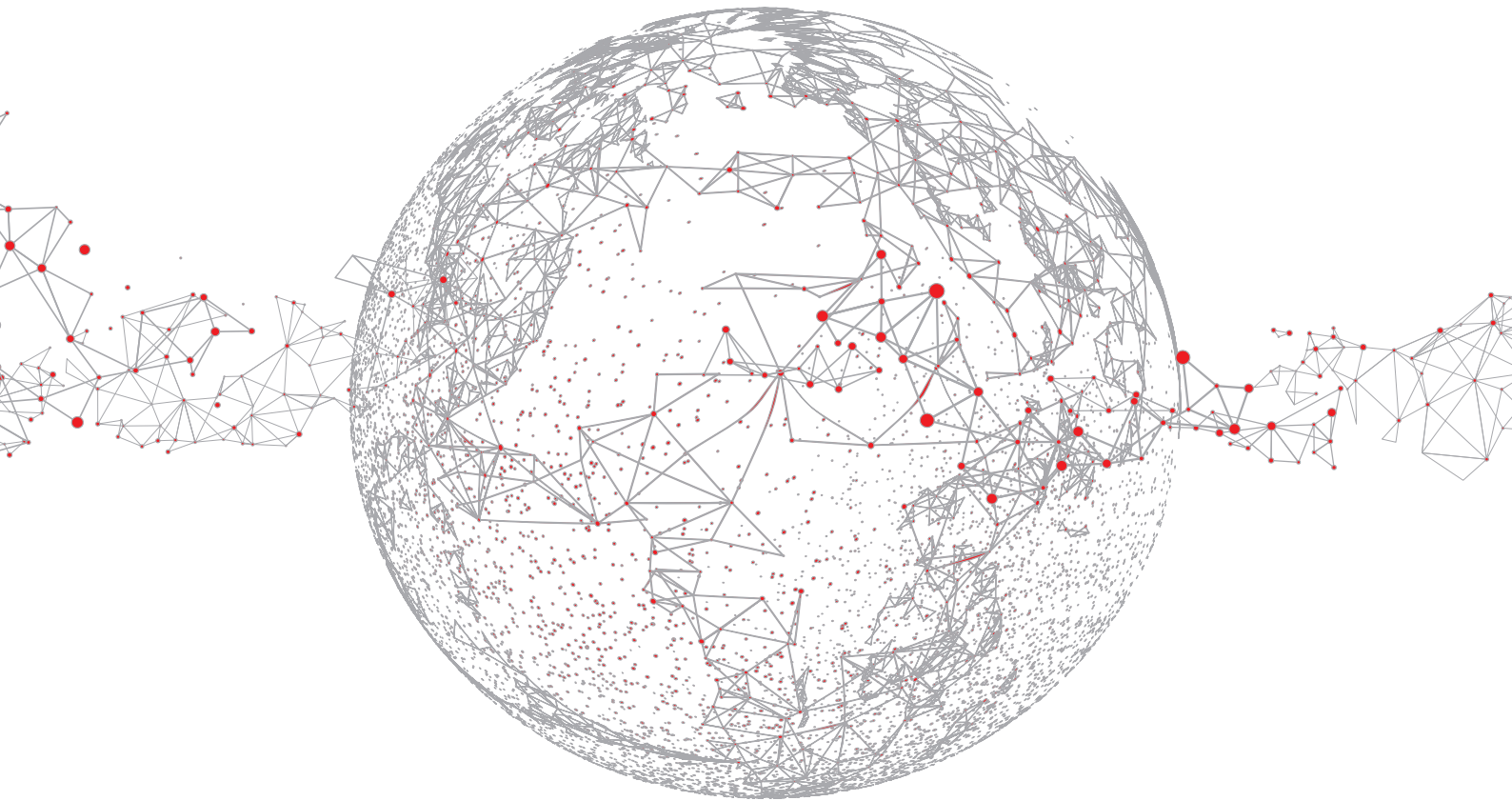
Anpassung und Optimierung der Benutzerinformation für eine korrekte und konforme Anwendung im US-Markt.



Ihr Partner für Technische Kommunikation

Weitere Flyer zu folgenden Themen finden Sie als Download bequem auf unserer Homepage www.reinisch.de:

- Software-Lösungen
- Neue Medien Digitalisierung
- Augmented Reality
- Anlagen- und Zulieferdokumentation
- Beratung Produktauswahl
- Technische Dokumentation
- Grafik & Visualisierung
- Outsourcing & Outtasking
- Consulting
- Schulung & E-Learning
- Produktsicherheit
- Übersetzungsmanagement



Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

reinisch Karlsruhe
Am Sandfeld 15A
76149 Karlsruhe
+49 (0) 721 66377-0

reinisch Hannover
Rendsburger Str. 16
30659 Hannover
+49 (0) 511 54550-889

reinisch Düsseldorf
Bäckerstraße 2
40213 Düsseldorf
+49 (0) 2161 46893-0

reinisch Hanau
Eugen-Kaiser-Str. 33
63450 Hanau
+49 (0) 6181 9328-0

reinisch Stuttgart
Neue Weinsteige 69/71
70180 Stuttgart
+49 (0) 711 320657-01

reinisch München
Leopoldstraße 23
80802 München
+49 (0) 89 2500710010

Projektbüros:
Berlin, Leipzig



www.reinisch.de
info@reinisch.de